



Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

25.03.2019

Kreba-Neudorf: Alte Entenställe im Biosphärenreservat abgerissen

Gemeinsame Medieninformation der Landestalsperrenverwaltung und des Staatsbetriebes Sachsenforst / Biosphärenreservatsverwaltung

Der Rückbau der ehemaligen Entenstallanlage im Teichgebiet Kreba (Lkr. Görlitz) ist abgeschlossen. Nun kann die Fläche wieder der Natur im Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ zurückgegeben werden. Auf rund 1.800 Quadratmetern wurden die alten Ställe und Wirtschaftsflächen zurückgebaut. Dafür wurden rund 6.400 Kubikmeter Beton- und Ziegelmaterial entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Fläche wurde mit Boden aufgefüllt und kann sich nun durch Sukzession wieder natürlich bewalden. Insgesamt investierte der Freistaat Sachsen dafür rund 67.000 Euro.

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Kompensationsmaßnahme für Umbauarbeiten auf dem Gelände der Gewässermeisterei Hoyerswerda. Der Rückbau der Anlagen erfolgte in enger Abstimmung zwischen der Landestalsperrenverwaltung und der Biosphärenreservatsverwaltung beim Staatsbetrieb Sachsenforst. Ziel war es, die notwendigen Maßnahmen naturschutzfachlich sowie forst- und fischereiwirtschaftlich mit möglichst geringen Beeinträchtigungen durchzuführen. So konnten beispielsweise bei den Abbrucharbeiten Schäden am angrenzenden Gehölzbestand vermieden werden.

Die Flächen wurden der Biosphärenreservatsverwaltung im Rahmen des Nationalen Naturerbes übergeben. Auf solchen Flächen sollen wertvolle Biotope entwickelt und dauerhaft geschützt werden, um die biologische Vielfalt in der Region zu erhalten.

Wanderer und Radfahrer können am Seeadlerrundweg in der Teichgruppe Kreba wieder Natur pur erleben und einheimische Arten wie den Waldkauz

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

beobachten. In den nächsten Jahren werden sich durch natürliche Bewaldung dort wieder standortgerechte Arten wie die Eiche ansiedeln.